

# Richter\*in

## BERUFSBESCHREIBUNG

Richter\*innen leiten Gerichtsverhandlungen und fällen Urteile. Sie sorgen für die Rechtsprechung in den Bereichen der Zivil- und Strafgerichtsbarkeit sowie in der Verwaltungs- und Verfassungsgerichtsbarkeit. Richter\*innen arbeiten an ordentlichen Gerichten und Verwaltungsgerichten. Sie arbeiten unabhängig, eigenständig und eigenverantwortlich und haben Kontakt mit Berufskolleg\*innen und verschiedenen juristischen Fachkräften, z. B. mit Rechtsanwält\*innen, Staatsanwält\*innen, Gerichtsvollzieher\*innen oder Diplomrechtspfleger\*innen.

## Ausbildung

### Studium:

Die Ausübung der klassischen Rechtsberufe (Richter\*in, Staatsanwalt / Staatsanwältin, Rechtsanwalt / Rechtsanwältin, Notar\*in) erfordert die Absolvierung eines **Universitätsstudiums der Rechtswissenschaften**.

Achtung: Der Abschluss von Bachelorstudien wie z. B. Wirtschaftsrecht berechtigt derzeit nicht zum Zugang zu den klassischen Rechtsberufen. Dazu wird der Abschluss eines Master- oder Diplomstudiums vorausgesetzt.

## Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Akten des zur Entscheidung anstehenden Falles überprüfen, Sachverhalte feststellen
- Beweise aufnehmen, z. B. Zeug\*innenbeweise, Sachverständigenbeweise
- Urteile und Strafmaß festlegen, verkünden und begründen (mündlich und schriftlich)
- Zivilprozesse, Exekutions- und Insolvenzfälle bearbeiten
- juristische Entscheidungen anhand von Rechtsgrundlagen (Gesetzestexte, Verordnungen) treffen
- Anträge, Eingaben, Beschwerden, Ein- und Widersprüche bearbeiten
- Sachverhalte aufklären, Tatbestände feststellen, Fristen berechnen
- Verhandlungen anberaumen und vorbereiten
- Verhandlungen führen
- Zeug\*innen und Sachverständige befragen
- mit Schöff\*innen und Geschworenen zusammenarbeiten und diese einweisen; mit Schöff\*innen Urteil beratschlagen und Strafmaß festlegen
- administrative und organisatorische Aufgaben wahrnehmen, z. B. Archive verwalten, Datenbanken, Dokumente, Protokolle führen

## Anforderungen

- Anwendung generativer künstlicher Intelligenz (KI)
- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- Repräsentationsvermögen
- schriftliches Ausdrucksvermögen
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Durchsetzungsvermögen
- Führungsfähigkeit (Leadership)
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-fähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Rechtsbewusstsein
- Selbstbeherrschung
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion
- gepflegtes Erscheinungsbild
- komplexes / vernetztes Denken
- logisch-analytisches Denken / Kombinations-fähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit